

Bittere 10:5 Auswärtsniederlage von MSV 2. in Radeburg



Beim Tabellennachbarn aus Radeburg und unmittelbaren Konkurrenten im Kampf um Platz 2 wollten wir unbedingt gewinnen, um an ihnen vorbei zu ziehen. Wir wollten auch Revanche für das etwas unnötige 8:8 im Hinspiel nehmen.

Die Doppel gingen mit 2:1, wie im Hinspiel, an uns. Auch dieses Mal gewannen gewohnt sicher mit 3:0 das Doppel 1 (Mazi/Lasse) und endlich wieder auch mal unser dritte Doppel (Ronny/Mario). Die ersten 3 Spiele gingen deutlich an die Radeburger, womit jetzt Radeburg mit 4:2 in Führung ging. Doch wir bremsten diesen furiosen Einzelstart der Gastgeber, in dem Lasse, Ronny und Mario ihre Gegner in die Knie zwangen. Gerade Mario, der ja im Hinspiel durch seine 2 Fünfsatzniederlagen entscheidenden "Anteil" am Unentschieden hatte, spielte mit viel Wut im Bauch und zeigte diesen unbändigen Willen seinem Gegner. Damit erneuter Führungswechsel und es stand nun 5:4 wieder für uns nach der ersten Einzelrunde. Leider hatten wir an diesem Tag gegen die extrem stark aufspielenden ersten 3 Spieler von Radeburg auch in der 2. Einzelrunde nichts entgegen zu setzen und wir verloren auch diese Spiele deutlich. Folglich waren jetzt die Gastgeber mit 7:5 wieder vorn. Jetzt mussten alle Spiele gewonnen werden, um das Spiel noch zu drehen. Die Hoffnung in die gut aufgelegten unteren 3 MSV-Spieler war groß und die Spiele waren hochdramatisch und hart umkämpft. Dennoch mussten sich zeitgleich Lasse und Ronny jeweils knapp im 5. Satz beugen und so konnte Radeburg den 9. Siegpunkt feiern. Das bedeutungslos gewordene letzte Einzel gewannen sie auch noch gegen einen frustrierten Mario. Wir mussten damit eine bittere 5:10 Niederlage einstecken, die uns im Kampf um Platz 2 weit nach hinten wirft. Aber die Hoffnung stirbt zuletzt!!!

Für den MSV spielten: Matthias Flickinger (0,5), Günther Fraunheim , Jochen Ziegler, Bernd Lassmann (1,5), Ronny Kuwitzky (1,5), Mario Fröhlich (1,5)